

Wenn Du im Herzen Frieden hast, wird dir die Hütte zum Palast.



Tugend besteht ursprünglich darin,
sich Zeit zu nehmen.

(André Dhotel)

Der Freund, der mir den Spiegel zeigt,
den kleinsten Flecken nicht verschweigt,
mich freundlich warnt, mich ernstlich schilt,
wenn ich nicht meine Pflicht erfüllt:

Der ist mein Freund.

(Christian Fürchtegott Gellert)

GUTE WÜNSCHE

Ich schicke Dir einen Sonnenstrahl - er begleite Dich bei Regen und Sturm,
er wärme Dich in kalter Nacht, er berühre Dich in Deinem Alltag,
er mache Deine Welt ein wenig heller
und Dein Herz reicher.

**Es gibt nur ein Anzeichen für Weisheit:
gute Laune, die anhält.**

(Michel de Montaigne)

Die Freiheit ist der Atem des Lebens.

(Alfred Delp)

„SCHMUNZELIGES“ Mit großer Geduld hört sich der Bischof die Beschwerden an und fragt eine ältere Dame: „Haben Sie noch etwas vorzubringen?“ – „Ja“ meint diese, „wenn Pfarrer einmal nicht predigt, dann liest er einen langweiligen Hirtenbrief vor!“

Tut, was ihr könnt.

Gott wird tun, was wir nicht können.

(Johannes Bosco)



Wer darauf besteht,
alle Faktoren zu überblicken,
bevor er sich entscheidet,
wird sich nie entscheiden.

(Henri Frédéric Amiel)

**Um Wunder zu erleben,
muss man an sie glauben.**

(Carl Ludwig Schleich)

Der Glaube hilft uns,
die Hände nicht in den Schoß zu legen,
sondern sie einander zu reichen.

(Friedrich Karl Wetter)

**Mache dich selbst zuerst zu dem,
wozu du andere machen willst.**

(Angela Merici)

„SCHMUNZELIGES“

Etwas frustriert wendet sich der Dirigent an den Chor: „Das hier nicht alle in der gleichen Tonart singen, ist nicht weiter schlimm. Dass wir unterschiedlich einsetzen, ist ebenso unproblematisch. Dass alle ihr eigenes Tempo singen, kann gelegentlich vorkommen. Aber wir sollten uns wenigstens darauf einigen, dass wir dasselbe Lied singen.“



DU, Heiliger Geist wirkst immer dann,

wenn Streit dem Frieden weicht,
wenn Teilen wichtiger wird als Besitzen,
wenn Gewalt sich der Zärtlichkeit beugt,
wenn Gier durch Dankbarkeit ersetzt wird,
wenn Egoismus zu Nächstenliebe wird,
wenn es nicht um Haben,
sondern um Geben geht.

Und, wenn letztendlich die Liebe alles durchflutet, dann waltest und wehst und wirkst Wunder

– DU, Heiliger Geist Gottes. (Sylke-Maria Pohl)

**Nicht jeder, der von einem Engel erleuchtet wird,
erkennt, von wem er erleuchtet wird.**

(Thomas von Aquin)

**Ein Mensch, der keine Fehler macht,
macht im Allgemeinen nichts.**

(Edward John Phelps)

Empfange jeden freundlich,
rede kurz mit ihm, entlasse ihn getröstet,
und hänge dein Herz nicht an ihn.

(Heinrich Seuse)

